



Silberfuchstour, Mittwoch 4. 11. 2015

SAC Sektion Rhein

Fritzens Blutwursttour vom 4. November 2015

alte Bauernregel (2014)

**wenn Fritz Blut
in die Würste tut,
dann beginnt der
kalte Winter**

Um halb zehn trafen sich beim Hirschen Rüthi 21 SilberfüchslInnen. Fritz hatte in diesem Jahr alle 3 wichtigen Posten mit Frauen besetzt: Küchenchefin Luzia und die zwei Führerinnen Anke und Monika. Die Männer waren bloss Küchengehilfen oder Mitläufer. Die Küchengehilfen fuhren direkt zum Frosen und die Mitläufer folgten so gut es ging den Führerinnen auf dem Weg über die 13 Ränke.

Es war eine Freude, die Füsse durch das raschelnd Laub zu ziehen. Vor dem blauen Himmel hoben sich herbstfarbene Bäume ab. Schnell wurde es warm, der Winter hielt sich nicht an die Bauernregel von 2014. – Nach etwa 2 ½ Stunden trafen wir das Küchenpersonal zum Apéro vor der Frosenhütte beim Weissen, von Cäsi gestiftet.

Dann ging's in die gemütliche Hütte zum traditionellen Blutwurstschmaus mit Salzkartoffeln, Sauerkraut und Apfelmus: zusammen mit Rotem ein himmlisches Vergnügen für ältere Semester. Später kamen noch Kuchen, Guetzli, Kaffee und Schnäpse auf den Tisch.

Ein paar Gäste machten darauf ihr Nickerchen draussen an der warmen Sonne. Und schon war es Zeit: für die einen zum Abstieg und für die anderen zum Aufräumen. Fast auf der Falllinie wurden wir nach Rüthi zurück geführt, wo – noch bei Tag – alle wohlbehalten, satt und zufrieden ankamen.



Herzlichen Dank, Fritz und Luzia. Das war, wie jedes Mal, die schönste Blutwursttour von allen.

Hansjörg





